

Jahresbericht der Mediothek Friedeburg

2017



Mediothek Friedeburg

Lüttmoorland 2
26446 Friedeburg
Tel. 04465/978533

Öffnungszeiten:

Mo. & Do. 14 – 18 Uhr
Mi. & Sa. 10 – 12 Uhr

Standort Marx

Marxer Hauptstr. 47
26446 Friedeburg
Tel. 04465/9459766

Öffnungszeit:

Do. 8 – 11 Uhr

Standort Horsten

Horster Hauptstr. 42
26446 Friedeburg
Tel. 04453/9797601

Öffnungszeit:

Mo. 8 – 11 Uhr

Standort Reepsholt

Langstraßer Weg 17
26446 Friedeburg
Tel. 04468/918655

Öffnungszeit:

Di. 8 - 11 Uhr

Standort Wiesede

Preefelder Weg 3
26446 Friedeburg
Tel. 04948/9929868

Öffnungszeit:

Mi. 8 – 11 Uhr

E-Mail:

kontakt@mediothek-friedeburg.de

www.mediothek-friedeburg.de



Inhalt

Seite	Thema
1	Adressen / Öffnungszeiten
2	Inhalt
3	Statistik
4	Bibliothek der Dinge
5	Veranstaltungen
6	Digitale Medienbildung
7	Fazit / Danke

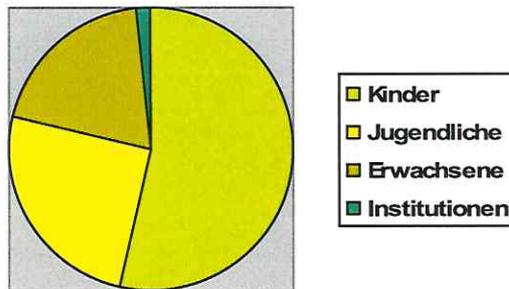
Unsere Kooperationspartner

- Freundeskreis Mediothek Friedeburg e.V.
- Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde Friedeburg
- Schule „Altes Amt Friedeburg
- Landfrauenverein Reepsholt
- Landfrauenverein Upschört und Umgebung
- Landfrauenverein Etzel/Horsten
- Landfrauenverein Bentstreek und Umgebung
- Heimatkundliches Museum
- Begegnungsstätte TUNIS e.V.
- Theaterspielers Reepspholt
- TUS Reepsholt e.V.
- TSV Marx
- Turnverein Friedeburg

Statistik

Benutzer

Die Mitarbeiter der Schulen und Kindertagesstätten nutzen verstärkt unseren kostenlosen Institutionen-Ausweis. Unsere Veranstaltungsarbeit für Erwachsene fördert das Image unserer Einrichtung. Unsere Zahl der aktiven Benutzer stieg um 4 Prozent, die der Entleihungen sogar um sagenhafte 7,6 Prozent.

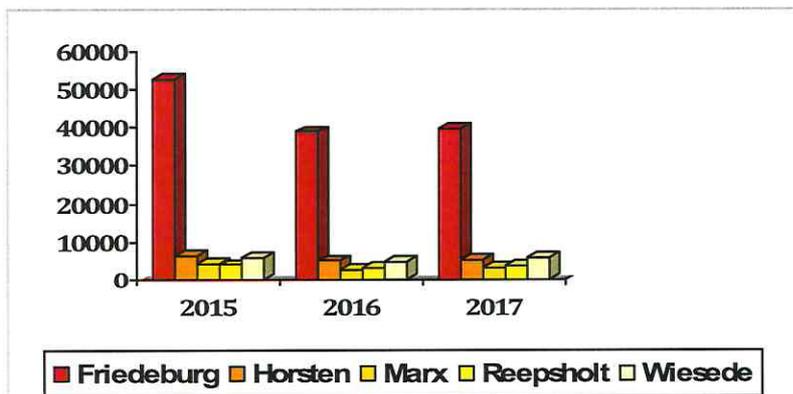


Medienangebot

Die Nutzer der Mediothek Friedeburg können aus mehr als 14.000 Medien auswählen. Unsere Nutzer sind begeistert, dass andere „Dinge“ als nur Bücher bei uns ausgeliehen werden können. 34,8 Prozent beträgt die Ausleihen von non-Book-Medien, obwohl diese Medien nur ein Anteil von 23 Prozent am Gesamtbestand haben.

Besucherzahlen

Die Lesungen, die wir jetzt im dritten Jahr für alle Friedeburger anbieten, sind immer beliebter und meistens schnell ausverkauft. Aus diesem Grund sind unsere Besucherzahlen um 5,5 Prozent gestiegen. Immer mehr Besucher werden erfreulicherweise auch zu Nutzern der Mediothek.



Statistik kurz und knapp:

1.489 aktive Benutzer,
davon
795 Kinder bis 12 Jahre,
375 Jugendliche bis 17 Jahre,
296 Erwachsene,
23 Institutionen.

14.185 Medien,
53764 Entleihungen,
213 Neuanmeldungen,
57.862 Besucher.

Bibliothek der Dinge

Die „Bibliothek der Dinge“ bietet Gebrauchsgegenstände zum Ausleihen an. Es handelt sich dabei um Dinge, die nur selten benötigt werden und daher nicht in jedem Haushalt zu finden sind. Diesen Weg möchte die Mediothek in den nächsten Jahren auch beschreiten. Hierbei sollen Dinge zur digitalen Medienbildung zunächst im Vordergrund stehen.



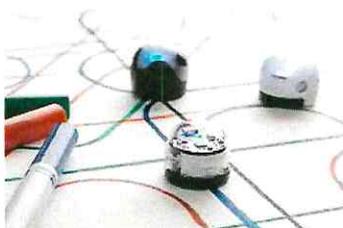
Beebot

Die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und die damit verbundene nachhaltige Lebensweise nehmen in unserer heutigen Zeit einen wichtigen Platz ein.



Dash

Um eine stärkere Bindung zwischen der Mediothek und den Kooperationspartnern wie Kindertagesstätten und Schulen zu erreichen, werden verschiedene Partizipationsverfahren genutzt: Es werden Workshops zur Bibliothek der Dinge erfolgen. Des Weiteren wird es durch Nachhalten der Nutzerwünsche und deren Bewertungen eine aktive Einbindung in die Erwerbung der Gegenstände geben.



Ozobot



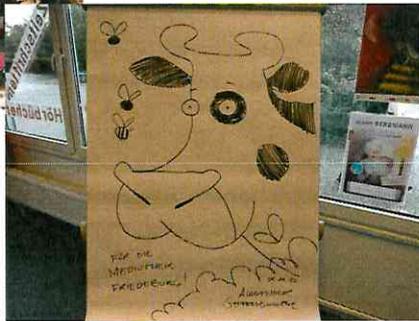
Im Bestand:

interaktive Hörstifte,
Toniebox und Toniefiguren,
Roboter
(Dash, Ozobot, Beebot)

In Planung:

i-Pad Koffer,
VR-Brille,
3 D Drucker

Veranstaltungen



Lesungen für Kinder

Alexander Steffensmeier: „Lieselotte will baden“

Ulf Blanck: „??? Kids“



Lesungen für Erwachsene

Stephan Orth: „Couchsurfing in Russland“

Renate Bergmann: „Besser als Bus fahren“



Schul-Lesungen

Manfred Theisen

„Nerd forever“
für die Klassen 5 und 6 der
Schule „Altes Amt Friedeburg“



Ulf Blanck

„??? Kids“
für die Schüler der
Friedeburger Grundschulen



Digitale Medienbildung

Gerade in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit wird die digitale Medienbildung immer wichtiger und stellt Herausforderungen nicht nur an den Inhalt, sondern auch an das Personal, sowie die technische und räumliche Ausstattung.

Beim Lesen und Vorlesen in Familien und Bibliotheken dominiert immer noch das klassische Bilderbuch - die Entwicklung digitaler Formate ist indes weit fortgeschritten. Auch die Mediothek bemüht sich um eine zeitgemäße Vorlesepraxis und bietet digitale Leseförderprojekte bereits an.



Actionbound im Waldfreibad



Trickfilm-Workshop mit Julia Neuhaus



Best-Practice-Bibliothek

Wir sind eine von fünf Bibliotheken im norddeutschen Raum, die für unsere Leuchtturm-Projekte aus eigener Praxis als Experten im Rahmen der Kampagne „Netzwerk Bibliothek“ des Deutschen Bibliotheksverbands gewählt wurden. Unsere Vorzeigebispiele können andere Bibliotheken ermutigen und inspirieren, die eigenen digitalen Projekte auf- und auszubauen.

#einfachdigital



Fazit und Ausblick

Die Umbenennung in Mediothek war eine zukunftsweisende Entscheidung, die das Bild der Mediothek in der Öffentlichkeit entscheidend geprägt hat.

Wir verabschieden uns von dem verstaubten Image einer Bibliothek und freuen uns auf ein buntes kulturelles Veranstaltungsangebot und einem vielfältigen Angebot für alle.



Anzeiger für Harlingerland / Detlef Kiesé

Aber immer noch steht das Buch für uns im Vordergrund...

„Bücher sind wie Kekse, hat man einmal angefangen, kann man nicht aufhören, sie zu verschlingen.“

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Friedeburg – Mediothek
Lüttmoorland 2, 26446 Friedeburg

Ute Böhling

Mai 2018

Danke:

Kindergärten/-tagesstätten,
Grundschulen in der
Gemeinde Friedeburg,

Schule „Altes Amt
Friedeburg“,

Kooperationspartnern

Büchereizentrale
Niedersachsen,

Frau Ostrzinski von der
Beratungsstelle für
öffentliche Bibliotheken
Weser-Ems,

Freundeskreis Mediothek
Friedeburg e.V.

und besonders allen
Helfern, die uns bei
verschiedenen
Veranstaltungen unterstützt
haben.